

Medienmitteilung

Bossard Gruppe

Erstes Halbjahr 2019 – erste Resultate

Schwächere Nachfrage prägt die Resultatentwicklung

Zug, 11. Juli 2019 – **Auf den Absatzmärkten der Industrieländer mehren sich die Anzeichen einer nachlassenden Konjunkturdynamik. Für Bossard äussert sich dies in einem spürbar anspruchsvolleren Marktumfeld in allen drei Regionen. So weist die Gruppe für das zweite Quartal einen Umsatzrückgang von 3,2 % auf 218,7 Mio. CHF aus (in Lokalwährung: -1,6 %). Im ersten Halbjahr erzielte Bossard ein Plus von 1,0 % auf 450,9 Mio. CHF (in Lokalwährung: +1,9 %). Aufgrund der aktuellen Ergebnisentwicklung wird die EBIT-Marge für das Gesamtjahr 2019 voraussichtlich im unteren Bereich der anvisierten Bandbreite von 10 % bis 13 % liegen. Die globale Nachfrage nach unseren Smart Factory Logistics-Lösungen und unseren Engineering-Dienstleistungen ist weiterhin sehr positiv.**

Die abnehmende Wirtschaftsdynamik und der wieder fester tendierende Schweizer Franken wirken sich insbesondere auf die Resultate des Europageschäfts aus. Im zweiten Quartal erwirtschaftete Bossard in dieser Marktregion einen Umsatz von 125,9 Mio. CHF, womit dieser 1,9 % tiefer ausfiel als in der Vorjahresperiode. In Lokalwährung ergibt sich ein Plus von 0,8 %. Für das erste Halbjahr errechnet sich ein Zuwachs von 1,7 % auf 264,8 Mio. CHF; in Lokalwährung resultiert ein Wachstum von nach wie vor 4,2 %. Wie wir bereits im April dieses Jahres kommunizierten, ergibt sich ein uneinheitliches Bild hinsichtlich der Nachfragedynamik: Einige Ländergesellschaften verbuchten in den vergangenen Monaten zweistellige Zuwachsraten, während andere das schwächere Konjunktumfeld zu spüren bekamen.

Nach der erfreulichen Geschäftsentwicklung der Jahre 2017 und 2018 sah sich Bossard in Amerika während der vergangenen Monate mit Gegenwind konfrontiert. Im zweiten Quartal resultierte ein Umsatzrückgang von 9,9 % auf 55,3 Mio. CHF (in Lokalwährung: -11,2 %). Im ersten Halbjahr 2019 ergibt sich ein Minus von 5,1 % auf 113,4 Mio. CHF (in Lokalwährung: -8,3 %). Ein Grund für diese Entwicklung ist, dass eine Reihe von Kundenprojekten aus dem Vorjahr inzwischen abgeschlossen sind. Generell beobachteten wir bei Grosskunden, vor allem im zweiten Quartal 2019, eine schwächere Nachfrage, was sich auch im allgemeinen Trend der Einkaufsmanager-Indizes in den USA spiegelt. Beim grössten US-Elektrofahrzeughersteller hat sich der Produktmix seit der Einführung einer dritten Modellreihe wesentlich verändert, was sich negativ auf die Umsatzzahlen auswirkt.

In Asien zahlen sich die Vorleistungen der vergangenen Jahre weiterhin aus. Obwohl die Auswirkungen des Handelsstreits zwischen den USA und China zu spüren sind, zeichnet sich Bossard weiterhin durch hohe Zuwachsraten in wichtigen Märkten wie China, Indien und Taiwan aus. Im zweiten Quartal stieg der Umsatz um 3,9 % auf 37,5 Mio. CHF, in Lokalwährung nahm dieser um 7,1 % zu. Im ersten Halbjahr resultierte ein Wachstum von 9,7 % auf 72,7 Mio. CHF (in Lokalwährung: +12,0 %).

Die Bossard Gruppe weist für das erste Halbjahr 2019 einen Konzerngewinn von 41,6 Mio. CHF (VJ: 49.0 Mio. CHF) aus. Die Umsatzrendite beläuft sich dabei auf 9,2 % (VJ: 11,0 %). Nebst einer rekordhohen Vergleichsbasis wirkten sich unter anderem die nachlassende Nachfragedynamik wie die zusätzlichen Investitionen in den Ausbau des Dienstleistungsangebots in den Bereichen Smart Factory Logistics und Engineering auf die Ergebnisentwicklung aus. Erfreulich ist, dass die im Frühjahr neu eingeführten Engineering-Module auf positive Resonanz stossen und zu ersten Erfolgen sowohl bei bestehenden als auch bei Neukunden geführt haben. Die langfristig orientierten und gezielten Investitionen in den Ausbau von Dienstleistungen bedeuten in der Anfangsphase höhere Aufwendungen, insbesondere im Bereich der Personalkosten. Zudem beobachtet Bossard derzeit einen Anstieg der Lohnkosten als direkte Folge der guten Beschäftigungslage in verschiedenen Industrieländern.

Die in den letzten Monaten rückläufigen Einkaufsmanager-Indizes deuten auch für die zweite Jahreshälfte auf eine eher verhaltene Nachfragedynamik hin. Vor diesem Hintergrund wird sich die EBIT-Marge für das Gesamtjahr 2019 voraussichtlich im unteren Bereich der anvisierten Bandbreite von 10 % bis 13 % bewegen.

Den detaillierten Halbjahresbericht 2019 wird Bossard am 22. August 2019 publizieren.

Weitere Auskünfte:

Stephan Zehnder, CFO

Telefon +41 41 749 65 86

E-Mail investor@bossard.com

www.bossard.com

Nettoumsatz 2. Quartal			Veränderung in %	
in Mio. CHF	2019	2018	in CHF	in Lokalwährung
Europa	125,9	128,4	-1,9%	0,8%
Amerika	55,3	61,4	-9,9%	-11,2%
Asien	37,5	36,1	3,9%	7,1%
Gruppe	218,7	225,9	-3,2%	-1,6%

Nettoumsatz Januar - Juni			Veränderung in %	
in Mio. CHF	2019	2018	in CHF	in Lokalwährung
Europa	264,8	260,5	1,7%	4,2%
Amerika	113,4	119,5	-5,1%	-8,3%
Asien	72,7	66,3	9,7%	12,0%
Gruppe	450,9	446,3	1,0%	1,9%

Profil:

Die Bossard Gruppe ist ein weltweit führender Anbieter von Produktlösungen und Dienstleistungen in der industriellen Verbindungs- und Montagetechnik. Mit einem Produktsortiment von über 1 000 000 Artikeln, sowie der ausgewiesenen Kompetenz in der technischen Beratung (Engineering) und der Lagerbewirtschaftung (Logistik), gehört Bossard als Komplettanbieter und Industriepartner zu den etablierten Unternehmen. Zudem spielt Bossard beim Aufbau intelligenter Produktionsstätten im Sinne von Industrie 4.0 eine Vorreiterrolle.

Zu den Kunden zählen lokale und multinationale Industrieunternehmen, denen Bossard mit ihren Lösungen zu einer höheren Produktivität verhilft. Mit 2 500 Mitarbeitenden an weltweit 77 Standorten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 871,1 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.